

Protokoll

zur Jahreshauptversammlung des Vereins Gegenwind Bad Orb am 25.09.2020 in Bad Orb, Burgring 2 im Haus des Gastes von 19:00 bis 21:15 Uhr. Diese Jahreshauptversammlung konnte wegen der Corona-Pandemie erst zu einem späten Zeitpunkt des Jahres stattfinden. Die Veranstaltung fand unter den gültigen Hygiene- und Abstandsvorschriften statt; es waren 21 Mitglieder anwesend. Auch ein Vertreter der Presse war anwesend, kein Gast. Die Möglichkeit, sich mit dem Einwahl-Link zum ZOOM-Meeting für die Jahreshauptversammlung 2020 des Vereins Gegenwind Bad Orb e. V. an der Veranstaltung zu beteiligen nutzten bis zu 14 Mitglieder.

Protokoll führte Margarete Pfahls.

Im Vorspann wurde eine von Vereinsmitglied Heinrich Kiehm gefertigte Simulation rund um Bad Orb gezeigt. Herr Kiehm hatte in die bekannten Vorrangflächen Windkraftanlagen eingefügt.

Tagesordnung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Heinz Josef Prehler eröffnete die Versammlung um 19:10 Uhr und begrüßte die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen Form und Frist der Ladung erfolgten keine Einwände.

3. Bekanntmachung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist auf der HP von Gegenwind Bad Orb veröffentlicht; es wurde verzichtet, das Protokoll vorzulesen. Es gab keinerlei Einwände und somit ist das Protokoll genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes mit Schwerpunkt Auswirkungen Teilplan Erneuerbare Energien

Der Vorsitzende gab einen Rückblick über die vielseitigen Aktivitäten im Jahr 2019:

- Das erstellte Gutachten zu den Wasserschutzgebieten um Bad Orb, Marjoß und Alsberg ist wichtig, wenn ein Projektierer einen Antrag stellt zur Errichtung von WKA.
- Teilnahme an einer Demo in Schlüchtern.
- Waldspaziergang mit dem örtlichen Förster.
- Teilnahme an der Bürgerversammlung in Steinau.
- Unterstützung bei der Vogelbeobachtung in Flörsbachtal
- Teilnahme an Demos in Flörsbachtal und Fotoaufnahmen während des Aufbaus der WKA.
- Heinz Josef Prehler konnte bei Auftritten im HR-Magazin MEX und Spiegel-online die Position der Bürgerinitiativen vertreten.
- Die HP des Vereins ist über 1,33 Mio. aufgesucht worden; besonderer Dank an Birgit Wilder, die diese Seiten betreut und auf dem aktuellen Stand hält. Danksagung auch an Helga Koch, die ihre Leser täglich mit den aktuellsten Informationen zum Thema Windkraft versorgt.
- Bernhard Acker berichtete über die Vorrangflächen im Umkreis. Dank gut begründeter Einsprüche seitens der BIs konnten einige Vorrangflächen zu Weißflächen deklariert werden, die ab 13.10.2020 erneut in die Offenlage kommen. Es scheint aber gesichert, dass die Weißflächen gestrichen und somit nicht bebaut werden dürfen.
- Leider bleiben das große Vorranggebiet 2-304 um Bad Orb, die Flächen 2-60 und 2-61, die Flächen um Alsberg 2-73 in verkleinerter Form und 2-309 als genehmigte Vorrangflächen für WKA in der Umgebung bestehen.

- Der Main-Kinzig-Kreis ist mit ca.48% aller Anlagen nach wie vor der mit WKA am stärksten belastenden Kreis im Regierungsbezirk Hessen Süd.

Im Jahr 2020 gab es trotz Coronapandemie Aktivitäten:

- In einem Gespräch mit dem Forstamtsleiter von Burgjoss wurde das Verhalten von Hessen-Forst geklärt. Hessen-Forst stellt Flächen zur Verfügung, wenn ein Projektierer den Antrag stellt, selbst aktiv wird Hessen-Forst nicht.
- Mit der Gründung des neuen Vereins Vernuftkraft Main-Kinzig wurde der bisher in loser Formation bestehende Dachverband in eine Vereinsstruktur gebracht, die einzelnen BIs vor Ort bleiben bestehen und aktiv. Eine erste gemeinsame Aktion war ein Jahresauftakttreffen im Januar 2020 in Bad Orb und die Erstellung eines Flugbanners mit der Aufschrift Vernuftkraft, Stopp Windwahn. Ein Überflug des Spessarts und des Kinzigtals fand bereits statt. Das Banner kann an andere BIs ausgeliehen und somit können Kosten gespart werden.

5. Jahresabschlussbericht des Schatzmeisters

Bernhard Acker zeigte die Ein -und Ausgaben des Vereins auf. Der Mitgliederbestand ist konstant, in 2020 gab leider mehr Austritte als Eintritte in den Verein.

6. Bericht der Kassenprüfer

Monika Herrscher und Horst Verheul hatten die Kasse am 19.08.2020 geprüft und konnten die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigen. Frau Herrscher beantragte die Entlastung des Vorstandes.

7. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

8. Wahl von zwei Kassenprüfern

In offener Wahl wurden Frau Herrscher und Herr Verheul als Kassenprüfer einstimmig wiedergewählt.

9. Anträge

waren keine eingegangen.

10. Unter dem TOP Verschiedenes

referierte Herr Prehler über die Stromerzeugung durch erneuerbare Energien.

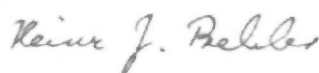
Er stellte vor allem die unstete Erzeugung des Stromes in den Fokus, wodurch keine gesicherte Grundlast vorhanden sein kann. Die unbedingt notwendigen Speichermöglichkeiten sind nicht vorhanden, die Stromkosten sind immens.

Margarete Pfahls



Protokollführer

Heinz Josef Prehler



Vereinsvorsitzender